

Muskuloskelettale Fragestellungen im weiteren Sinne haben erheblichen Anteil an der bildgebenden Diagnostik im stationären, aber ganz besonders auch im ambulanten Bereich.

Die Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs konzentriert sich deshalb auf dieses in der Praxis zentrale Feld der diagnostischen Anwendung bildgebender Verfahren.

Im Mittelpunkt stehen diejenigen Indikationen und Untersuchungsverfahren, die besonders häufig durch bildgebende Diagnostik abgeklärt werden. Spezielle Untersuchungstechniken und Alltagsaspekte werden von ausgewiesenen Referenten erläutert. In den Fall demonstrationen diskutieren Teilnehmer, Vortragende und Mitarbeiter das praktische Vorgehen. Die Referenten stellen eine umfangreiche Bildsammlung zur Verfügung. Vertreter der klinischen Fächer stehen zur interdisziplinären Diskussion bereit.

Ausführliche Vorträge, eingehende Gespräche in kleinen Gruppen und der interdisziplinäre Kontakt sind die Kennzeichen dieser medizinischen Sommerakademie des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs. Die Veranstaltung wird ausschließlich aus Fördermitteln der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und aus Teilnahmegebühren finanziert.

**Die medizinische Sommerakademie wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.**

**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald**  
**Martin-Luther-Straße 14**  
**D-17489 Greifswald**  
**info@wiko-greifswald.de**  
**www.wiko-greifswald.de**

#### Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Jürgen Freyschmidt (Bremen)  
Professor Dr. Martin Heller (Kiel)  
Professor Dr. Norbert Hosten (Greifswald)  
Privatdozent Dr. Ralf Puls (Greifswald)

#### Information:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Tagungsbüro  
D-17487 Greifswald  
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029  
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005  
E-Mail: [tagungsbuero@wiko-greifswald.de](mailto:tagungsbuero@wiko-greifswald.de)

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an:  
[www.wiko-greifswald.de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/anmeldung)

**Die Sommerakademie wurde von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert; es können insgesamt bis zu 36 Fortbildungspunkte erworben werden.**

Die Teilnahmegebühr beträgt 450 €. Sie schließt die Kosten für die gemeinsamen Mahlzeiten im Kolleg und die Verpflegung in den Kaffeepausen sowie die Kosten der Exkursion und des Stadtrundgangs ein und ist im Voraus auf das auf der elektronischen Anmeldebestätigung angegebene Konto zu überweisen. In der Teilnahmegebühr ist keine Umsatzsteuer enthalten.

Für die Unterbringung stehen in der Greifswalder Innenstadt Hotels und Pensionen unterschiedlicher Komfortstufen zur Verfügung. Auch Unterkünfte im Stadtteil Wieck/Eldena am Bodden sind schnell zu erreichen. Bitte nutzen Sie zur Buchung die Touristeninformation Greifswald:

Greifswald-Information  
Rathaus/Markt  
17489 Greifswald  
Tel.: +49 (0)3834- 521 380  
Fax: +49 (0)3834- 521 382  
e-mail: [greifswald-information@t-online.de](mailto:greifswald-information@t-online.de)

#### Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

#### Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is an academically independent institution sponsored by the Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

The initiative to establish the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg came from the Chairman of the Board of Trustees of the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz. Professor Beitz associated this initiative with the idea that an institute for advanced study in the Hanseatic and university city of Greifswald could assist Greifswald to become once again the „liberal, cosmopolitan centre for encounters in the Baltic Sea region“ that it used to be for centuries. The Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is committed to this goal.

The academic programme of the Alfried Krupp Wissenschaftskolleg is made possible by financial support provided by the Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

# Muskuloskelettale Radiologie

Medizinische Sommerakademie  
2. bis 6. Juli 2012

## Montag, 2. Juli 2012

9.00 – 9.30 Uhr

Begrüßung durch die Wissenschaftliche Direktorin des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung durch die wissenschaftlichen Leiter

### Traumabildgebung

Moderation: Martin Heller (Kiel), Peter Hinz (Greifswald)

9.30 – 10.15 Uhr

**Polytrauma. Ganzkörper-MDCT: Technik, Logistik, Protokolle und Befundung**

Markus Körner (Landshut)

10.15 – 11.00 Uhr

**Polytrauma: Ganzkörper-CT erhöht die Überlebenschancen**

Stefan Huber-Wagner (München)

11.00 – 11.30 Uhr

*Kaffeepause*

11.30 – 12.15 Uhr

**Typische Verletzungen beim Polytrauma-CT und interventionelle Behandlungsoptionen**

Sven Mutze (Berlin)

12.15 Uhr

*Mittagessen im Kolleg*

Moderation: Sven Mutze (Berlin), Axel Ekkernkamp (Greifswald)

14.00 – 14.45 Uhr

**Verletzungen der Wirbelsäule und des Beckens**

Martin Heller (Kiel)

14.45 – 15.30 Uhr

**Frakturen und Luxationen der unteren Extremität**

Ralf Schröder (Ludwigshafen)

15.30 – 16.15 Uhr

**Frakturen und Luxationen der oberen Extremität**

Rainer Braunschweig (Halle)

16.15 – 17.00 Uhr

**Verletzungen von Kopf und Hals**

Sönke Langner (Greifswald)

17.00 Uhr

Stadtführung

19.00 Uhr – 19.45 Uhr

**Öffentlicher Abendvortrag**

Moderation: Norbert Hosten (Greifswald)

**Klassische Sportverletzungen**

Klaus Wörtler (München)

19.45 Uhr

*Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg*

## Dienstag, 3. Juli 2012

**Rheumatische und weitere systemische Skeletterkrankungen, kongenitale Erkrankungen und Entwicklungsanomalien**

Moderation: Karlheinz Hauenstein (Rostock), Michael Fiene (Greifswald)

9.00 – 9.45 Uhr

**Periphere Gelenkerkrankungen. Von strukturierter Röntgenanalyse zu moderner Schnittbildgebung**

Kay-Geert Hermann (Berlin)

9.45 – 10.30 Uhr

**Entzündlich-rheumatische Erkrankungen des Achsenskeletts**

Matthias Bollow (Bochum)

10.30 – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 – 11.45 Uhr

**Hämatologische, metabolische und endokrine Erkrankungen**

Gerwin Schmidt (München)

11.45 – 12.30 Uhr

**Kongenitale Erkrankungen und Entwicklungsanomalien**

Markus Uhl (Freiburg)

12.30 Uhr

*Mittagsimbiss im Kolleg*

13.00 Uhr

Ausflug nach Stralsund

## Mittwoch, 4. Juli 2012

**Enthesiopathien, Knochentumoren und tumor-ähnliche Läsionen**

Moderation: Thomas Kahn (Leipzig)

9.00 – 9.45 Uhr

**Enthesiopathien**

Jürgen Freyschmidt (Bremen)

9.45 – 10.30 Uhr

**Knochentumoren und tumor-ähnliche Läsionen**

Jürgen Freyschmidt (Bremen)

10.30 – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 – 12.30 Uhr

**Falldiskussion von mitgebrachten Fällen der Teilnehmer**

Jürgen Freyschmidt (Bremen)

12.30 Uhr

*Mittagessen im Kolleg*

### Interventionen

Moderation: Ralf Puls (Greifswald), Ralph Kayser (Greifswald)

14.00 – 14.45 Uhr

**Intervention am Knochen**

Christian Stroszczyński (Regensburg)

14.45 – 15.30 Uhr

**Interventionelle Wirbelsäulentherapie**

René Chapot (Essen)

15.30 – 16.00 Uhr

*Kaffeepause*

16.00 – 17.00 Uhr

**TED interaktive Falldemo**

Rebecca Seipel, Paul-Christian Krüger (Greifswald)

18.00 Uhr

*Abendimbiss im Kolleg*

19.00 Uhr – 19.45 Uhr

**Öffentlicher Abendvortrag**

Moderation: Carsten Oliver Schmidt (Greifswald)

**Rückenschmerzen. Eine Volkskrankheit?**

Jean-Francois Chenot (Greifswald)

## Donnerstag, 5. Juli 2012

### MRT der Gelenke

Moderation: Ernst Rummeny (München), Harry Merk (Greifswald)

9.00 – 9.45 Uhr

**Hand und Ellenbogengelenk**

Rainer Schmitt (Bad Neustadt, Saale)

9.45 – 10.30 Uhr

**Schultergelenk**

Marc-André Weber (Heidelberg)

10.30 – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 – 11.45 Uhr

**Hüftgelenk**

Joseph Kramer (Linz)

11.45 – 12.30 Uhr

**Fuß und Sprunggelenk**

Gustav Andreisek (Zürich)

12.30 – 13.15 Uhr

**Kniegelenk**

Herbert Rosenthal (Hannover)

13.15 Uhr

*Mittagessen im Kolleg*

### Hands-on-Workshop

14.30 – 16.30 Uhr

**TED interaktive Falldemo**

(Referenten MRT der Gelenke)

16.30 – 17.00 Uhr

*Kaffeepause*

17.00 – 18.30 Uhr

Führung durch das Pommersche Landesmuseum

19.00 Uhr

*Abendimbiss im Kolleg*

20.00 – 20.45 Uhr

**Öffentlicher Abendvortrag**

Moderation: Jens P. Kühn (Greifswald)

**Tissue characterization with MRI**

Scott Reeder (Madison)

## Freitag, 6. Juli 2012

### Wissenschaftliches Symposium

#### Muskuloskeletale Radiologie

Vorsitz: Jörg Barkhausen (Lübeck), Ralf Puls (Greifswald)

9.00 – 9.30 Uhr

**Niedrigdosis-CT – eine Option für jeden Befunder?**

Hendrik Bolte (Kiel)

9.30 – 10.00 Uhr

**Gelenkknorpeldarstellung mit 3 und 7 Tesla MRT**

Annie Horng (München)

10.00 – 10.30 Uhr

**Funktionelle Gelenkdiagnostik und Intervention im offenen MRT**

Ulf Teichgräber (Jena)

10.30 – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 – 11.30 Uhr

**Muskuloskeletale Fragestellungen in der populationsbasierten Ganzkörper-MRT**

Katrin Hegenscheid (Greifswald)

11.30 – 12.00 Uhr

**Knochendichtemessung mittels T2\*-gewichteter MRT in Korrelation mit der DEXA-Messung**

René Laqua (Greifswald)

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

**R2\* Estimation using "In-Phase" Echoes in the Presence of Fat. The Effects of Complex Spectrum of Fat**

Diego Hernando (Madison)

12.30 – 13.00 Uhr

**Dual Energy CT „virtual noncalcium technique“**

Gregor Pache (Freiburg)

13.00 – 13.15 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick